

psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Psychose und Abhängigkeit Münsingen



Hilfe in akuten Situationen



In der offen geführten Station Psychose und Abhängigkeit Münsingen behandeln wir Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen, wobei der Fokus auf psychotischen Störungen und Suchterkrankungen liegt. Durch eine umfassende Stabilisierung der Symptome ermöglichen wir eine rasche Rückkehr in den Alltag.

Die Station Psychose und Abhängigkeit Münsingen (PAM) ist eine Akutstation, die Patient:innen zwischen 18 und 65 Jahren in psychischen Notlagen aufnimmt. Wir fokussieren uns dabei einerseits auf das gesamte Spektrum der Erwachsenenpsychiatrie. Andererseits liegt ein Schwerpunkt auf Patient:innen mit psychotischen Störungen sowie Suchtstörungen.

Auf der PAM ist es uns möglich, akute und komplexe Krankheitsbilder rasch zu stabilisieren – dies dank eines umfassenden

Behandlungs- und Betreuungsangebots während 24 Stunden pro Tag und eines geschützten, sicheren Umfelds.

Wir führen die Station PAM offen. Zur Verfügung stehen 20 Betten. Moderne Patient:innenzimmer mit Blick in die Natur, helle und freundlich gestaltete Räumlichkeiten sowie ein grosszügiger Aussenbereich sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.



Räumlichkeiten, die die Genesung unterstützen

Unsere Station ist so gestaltet, dass sich Patient:innen in einer psychischen Notlage sicher, geborgen und wohl fühlen können.



Bis ins Detail abgestimmt

Natürliche Materialien, einfache Formen und zurückhaltende Farben schaffen eine beruhigende und wohnliche Atmosphäre. Die Räume laden ein, die Hektik des Alltags loszulassen und neue Kraft zu schöpfen. Jedes Detail wurde sorgfältig gewählt, um für eine Umgebung zu sorgen, die Heilung und Wohlbefinden fördert.



Transparenz im Fokus

Der Eingangsbereich ist offen und transparent gestaltet, um von Anfang an Vertrauen und Sicherheit zu schaffen. Im einsehbaren Stationszimmer stehen unsere Mitarbeitenden jederzeit gut erreichbar zur Verfügung. Dies fördert die Kommunikation, stärkt das Vertrauen und hilft, Ängste abzubauen.



Nah an der Natur

Die Zimmer bieten einen wunderbaren Blick auf den Naturpark, die umliegenden Wiesen und die Alpen. Wer frische Luft und Abstand sucht, findet im geschützten Garten mit direktem Zugang einen Rückzugsort in der Natur – eine Oase der Ruhe, die die Genesung fördert.

Bedürfnisorientierte Therapie



Die Bedürfnisse und individuellen Voraussetzungen der Patient:innen stehen bei uns im Zentrum. Ziel der Behandlung ist es zum einen, die Krankheitssymptome zu reduzieren. Zum andern stärken wir im Sinne von Empowerment und der Recovery-Konzepte die persönlichen Ressourcen.

Dank einer ruhigen, stressfreien und de-eskalierenden Atmosphäre können sich die Patient:innen voll und ganz auf ihre Behandlung konzentrieren. Besonders wichtig ist uns die offene Absprache zu Behandlungsplänen

und -zielen zu jedem Zeitpunkt der Therapie. Ein respektvoller und empathischer Umgang sowie eine transparente, wertschätzende und konstruktive Kommunikation sind dabei selbstverständlich.

Behandlungsangebot

- Safewards
- Metakognitives Training
- Kognitive Verhaltenstherapie bei psychotischen Störungen
- Allgemeine Psychoedukation
- Recovery-Orientierung
- Motivational Interviewing
- Gestaltende Therapien (Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie)
- Physiotherapie

Mehr dazu: www.pzmag.ch/therapien





Zwei Therapieschwerpunkte

1 Stärkung der Selbstwahrnehmung und der sozialen Interaktion

Durch metakognitives Training lernen die Patient:innen, belastende Denkmuster zu erkennen und zu verändern. Die kognitive Verhaltenstherapie hilft dabei, psychosebezogene Überzeugungen zu bearbeiten und funktionale Strategien im Alltag anzuwenden. Kreative Ansätze wie gestaltende Therapien fördern den emotionalen Ausdruck und die Selbstwahrnehmung, während das Safewards-Konzept ein sicheres und unterstützendes Stationsklima schafft, das positive Interaktionen begünstigt.

2 Förderung der Genesung und Rückfallprävention

Mit Methoden wie der motivierenden Gesprächsführung stärken wir die Bereitschaft der Patient:innen zur Veränderung und erarbeiten individuelle Ziele. Die Recovery-orientierte Ausrichtung fördert persönliche Ressourcen und Lebensziele, während Psychoedukation ein besseres Verständnis für Psychose und Abhängigkeit vermittelt. Ergänzend unterstützt Physiotherapie das körperliche Wohlbefinden als stabilisierenden Faktor für die Genesung.

Klinikaufenthalt im Überblick



Die Behandlungsphasen der Abhängigkeitslinie orientieren sich am Rad der Veränderung. Je nach individueller Situation ist ein Eintritt in die QEM oder in die TAM angezeigt.

Zuweisung und Indikationsphase

- Anmeldung
- Abklärung der individuellen Bedürfnisse und Indikation
- Eintritt wenn möglich im Beisein der Angehörigen

Behandlungsphase

- Erstellen eines Behandlungsplans, um gemeinsame Ziele und Massnahmen festzulegen
- Individuelle Betreuung, medizinische Massnahmen und therapeutische Angebote
- Tagesstrukturangebote

Austritt

- Sorgfältige Austrittsvorbereitung
- Nachsorgeempfehlungen und Unterstützung bei der Rückkehr in den Alltag, um Fortschritte nachhaltig zu sichern



Anmeldung und Zuweisung

Anmeldung über Ärzt:in oder Psycholog:in

Patient:innen können sich nicht direkt für eine Behandlung anmelden. Eine Anmeldung und Zuweisung erfolgt immer über die behandelnden Ärzt:innen oder Psycholog:innen.

Eintritte sind täglich rund um die Uhr möglich. Sie können geplant oder notfallmässig erfolgen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinik für Psychose und Abhängigkeit:
infokpa@pzmag.ch

Weitere Informationen

Erfahren Sie mehr über die **Klinik für Psychose und Abhängigkeit**: www.pzmag.ch/pam



psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Psychiatriezentrum Münsingen

Klinik für Psychose und Abhängigkeit

Hunzigenallee 1

3110 Münsingen

Tel. 031 720 81 11

Mail info@pzmag.ch

Web www.pzmag.ch

